



JAHRESBERICHT

17



IMPRESSUM

Herausgeber: Raiffeisenbank Main-Spessart eG, Rechtenbacher Str. 11, 97816 Lohr a. Main
Redaktion & Layout: Hilmar Ullrich (verantwortlich), G-Medien GmbH
Fotos: Raiffeisenbank Main-Spessart, Christian Schwab, Foto Müller

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr (Mai 2018).

INFORMATIONEN ZUR DIESJÄHRIGEN

VERTRETERVERSAMMLUNG

Ort: Stadthalle Lohr a. Main
Datum: Dienstag, 26. Juni 2018
Beginn: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017, Vorlage des Jahresabschlusses 2017 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung und Erklärungen des Aufsichtsrates hierzu
5. Beratung über den Prüfungsbericht und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Beschlussfassung über
 - a) Genehmigung (Feststellung) des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2017
7. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
Gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung der Raiffeisenbank Main-Spessart eG scheidet jährlich 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus. Im Jahr 2018 sind dies folgende Aufsichtsratsmitglieder:
 - Martin Göbel, Karsbach
 - Elmar Menzel, Lohr a. Main
 - Markus Zinßer, MarktheidenfeldAlle Herren stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden vorgeschlagen.
9. Beschlussfassung über den künftigen Tagungsort der Vertreterversammlung
10. VR-AktivPlus – Mitglieder-Bonusprogramm:
Information über neue Bonuspunktekriterien ab 2019
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

SEHR GEEHRTE MITGLIEDER, KUNDEN

UND GESCHÄFTSFREUNDE,

wir alle erleben gerade herausfordernde, aber auch spannende Zeiten. Die weiter fortschreitende Digitalisierung verändert und prägt auch unser Geschäftsmodell. Online-Services werden immer stärker nachgefragt, neue digitale Produkte und Anwendungen erweitern unser Angebot.

Unsere genossenschaftlichen Grundwerte bleiben darüber hinaus unverändert dieselben und bestimmen weiterhin unser Handeln. Wir nehmen die Verantwortung für unsere Mitglieder, unsere Kunden und unsere Region wahr. Und als vertrauensvoller und verlässlicher Partner bleibt die persönliche Beratung auch im digitalen Wandel unersetzlich. Letzterer eröffnet uns viele neue Möglichkeiten, für unsere Kunden da zu sein. Wir sind gefordert, technische Innovationen mit unserer Tradition und unserem genossenschaftlichen Verständnis chancenreich zu verbinden.

Unter dem Label RAIBA.digital haben wir unser digitales Angebot auf unserer Website für Sie zusammengestellt. Die Beratung per Video-Chat ermöglicht es uns beispielsweise seit wenigen Monaten mit all unseren Kunden – mitunter auch weltweit – auf einfache und bequeme Weise in Kontakt zu kommen und ein qualifiziertes Beratungsgespräch zu führen. Unsere vom Handelsblatt hervorragend bewertete Banking-App bringt den Mitgliedern und Kunden ihre Raiffeisenbank rund um die Uhr nach Hause – ja sogar in die Hosentasche. So haben sie immer Zugang zu ihren Kontodaten, Kontoständen, können Geld überweisen und sogar die Konten bei anderen Banken gleich mitverwalten. All diese neuen Möglichkeiten dienen dazu, dass die Raiffeisenbank Main-Spessart den Menschen auch weiterhin nah bleibt.



STARKE GENOSSENSCHAFTSBANK

Dass wir den Weg in Richtung Bank von morgen bereits erfolgreich eingeschlagen haben, zeigen die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Mit 42.956 Mitgliedern, darunter 2.095 neu hinzugekommene Bankteilhaber, zählen wir bayernweit zu den mitgliederstärksten Genossenschaftsbanken. Das beweist eindrucksvoll, wie gefragt und lebendig unsere Raiffeisenbank ist.

Die Genossenschaftsidee erfährt seit einiger Zeit bereits eine Renaissance. Zu den gelebten Prinzipien und Grundwerten gehören die Selbstbestimmung, Solidarität und freiwillige Selbstverpflichtung. Auf Basis dieser Prinzipien verfolgen wir konsequent das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg unserer Mitglieder auf lange Sicht zu fördern und nicht, von den Finanzmärkten getrieben, kurzfristig den Shareholder Value zu steigern.

In 2018 feiern wir den 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten wollen wir im Raiffeisenjahr an unseren Gründervater aus dem Westerwald erinnern und seine Ideen wirken lassen. Sei es beim Raiffeisen-Altstadtlauf in Lohr a. Main, bei Vorträgen mit hochkarätigen Rednern, unserem großen Jubiläumsabend im Juli auf der Spessartfestwoche oder bei einer Vielzahl an Vorteilsaktionen speziell für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

WERTVOLLE ZUSAMMENARBEIT

Ein besonderes Dankeschön geht an die Vertreterinnen und Vertreter sowie an die Mitglieder des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit ihrer Unterstützung haben wir unsere Position als gefragter Finanzpartner in der Region weiter gestärkt.

Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit hoher Kompetenz, großer Motivation und engagiertem Einsatz haben sie maßgeblich zu unserem guten Geschäftsergebnis beigetragen.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns heute herzlich bei Ihnen, verehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde. Es ist uns eine große Freude, uns auch im kommenden Jahr mit vollem Einsatz für Ihre Belange und Ihre persönlichen Ziele zu engagieren.

Herzlichst
der Vorstand der Raiffeisenbank Main-Spessart eG



Dir. Andreas Fella



Dir. Manfred Heuer



DIE BANK IST FÜR DIE MENSCHEN DA

Als Genossenschaft in und für Main-Spessart waren wir 2017 wieder für die Menschen in unserem Geschäftsgebiet aktiv. Sei es als Förderer oder einfach nur als Teil des öffentlichen Lebens. Insbesondere unsere Mitglieder können in vielfältiger Weise von unserem Engagement profitieren.

FEBRUAR

Im Februar investierte die Grundschule Hafenlohr die regelmäßige Förderspende aus unserem Förderprogramm in moderne Sitzkissen für den Gemeinschaftsraum. Ganz unkompliziert zu verwenden und auch einfach aufzuräumen, wie die Schüler verrieten.

MÄRZ

Bereits zum zweiten Mal riefen wir im März 2017 den Abend der Vereine aus. Diesmal luden wir die Vereinsvertreter der rund 250 Vereine, die an unserem regelmäßigen Förderprogramm „*Gemeinsam für Main-Spessart*“ teilnehmen, ins Vereinsheim Wombach ein. Umrahmt von der ‚Kleinen Blechmusik‘ aus Wombach und einem Grußwort unseres Landrats Thomas Schiebel übergaben wir an die Vereinsvertreter Jahresspenden in Höhe von nahezu 65.000 Euro.

Zehn junge Menschen konnten wir im März in einer feierlichen Veranstaltung von ihrer Ausbildungszeit ‚freisprechen‘ und in das Berufsleben entlassen. Ausbildung hat für uns nach wie vor einen hohen Stellenwert und wie alle ‚Azubis‘ bestätigen macht diese Zeit vor allem durch die vielfältigen Teamaktivitäten auch richtig Spaß.

APRIL

Unter dem Titel ‚Marktheidenfelder Schmelze‘ wurde der dritte Band der Chroniken über die Geschichte der Raiffeisenbanken in Main-Spessart veröffentlicht und vorgestellt. Dabei wusste unser Chronist Klaus-Peter Meier-Gerssler wieder viele Anekdoten zu erzählen, auf die er bei seinen aufwändigen Recherchen gestoßen ist.

Nach langer Renovierungszeit konnten wir endlich unsere angestammten Räumlichkeiten in der Hauptstraße 17 in Lohr a. Main wieder beziehen und feierten das mit einer kleinen Einweihung gemeinsam mit unseren Vermietern, der Familie Maier, und weiteren Gästen. Die Segnungsworte sprachen Pfarrer Sven Johannsen und Dekan Till Roth.

MAI

Die neugestaltete Filiale in der Lohrer Fußgängerzone war gleich ‚Austragungsort‘ unseres, seit vielen Jahren, erfolgreichen Projekts „Azubifiliale“. Für zwei Wochen übernahmen die zehn Auszubildenden des dritten Lehrjahres die Leitung der Geschäftsstelle und haben mit tollen Ideen rund um die Mitgliedschaft und unserem Kreditkarten-Angebot auf sich aufmerksam gemacht.

JUNI

Beim 15. Raiffeisen-Altstadtlauf in Lohr a. Main beteiligten sich über 1.000 Läufer aus nah und fern. Durch die gelungene Zusammenarbeit zwischen dem RV Wombach, den Schulen und Firmen in Lohr und natürlich der Unterstützung durch unsere Genossenschaft ist der ‚Lohrer Volkslauf‘ zu einer Erfolgsgeschichte geworden und fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender.

Im Rahmen der alljährlichen Vertreterversammlung wurde Frau Brigitte Kuhn aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nach 28jähriger Zugehörigkeit aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Bereits 2014 hatte Kuhn die silberne Ehrennadel des DGRV/DRV für 25jährige Tätigkeit im Aufsichtsrat verliehen bekommen. Michael Zeuch und Elmar Menzel würdigten Brigitte Kuhn als verlässliche und überaus fachkompetente Mitstreiterin für die genossenschaftliche Sache.

SEPTEMBER

Im Rahmen einer Projektarbeit engagierten sich die Auszubildenden des zweiten Lehrjahrs in dem sozialen Projekt „Generationen verlinken“. Unter diesem Motto brachten sie interessierten Senioren die wichtigsten Tipps und Kniffe im Umgang mit Onlinebanking bei. Auf besonderes Interesse stießen dabei auch die so wichtigen Hinweise auf ausreichende Sicherheit im Umgang mit Geld, Bankkarten und Überweisungen.

OKTOBER

„Der Erfolg unserer Genossenschaft steht in engem Zusammenhang mit Ihnen, die Sie seit vielen Jahren in der Region und unserem Haus verwurzelt sind.“ Mit diesen Worten ehrte Vorstandsvorsitzender Michael Zeuch das Engagement langjähriger verdienter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fast unglaublich:

Gleich fünf Mitarbeiter wurden in diesem Jahr für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Und dreizehn weitere Kolleginnen und Kollegen feierten ihr 25jähriges Betriebsjubiläum.

NOVEMBER

Die Berufsinfotage in den regionalen Schulen leisten wertvolle Orientierung für junge Menschen. Beim Berufs-Infoabend des Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasiums sind wir seit vielen Jahren Stammgast. Sowohl am Stand als auch in Kurzvorträgen erklären unsere Auszubildenden das Berufsbild des Bankkaufmanns und die sich daran anschließenden Weiterbildungsmöglichkeiten.

Am Buß- und Betttag organisierten wir wieder den „Kindermitbringtag“ – Kinderbetreuung für den Nachwuchs der Angestellten, wenn Kindergärten und Schulen geschlossen haben. Ganz im vorweihnachtlichen Sinne stand dieser Tag unter dem Motto „Freude verschenken“. Dabei beteiligten sich die Kids an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“. Die Kinder packten an diesem Tag Pakete mit kleinen Präsenten und praktischen Dingen, die man als Junge oder Mädchen brauchen kann, und verzierten die Geschenke noch liebevoll mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck.

In Windeseile ausgebucht war unser diesjähriges VR-AktivPlus-Vortragsevent mit dem ‚Gedankenleser‘ Thorsten Havener mit seinem Programm „Ohne Worte“. Rund 700 Gäste waren begeistert von den Illusionen und Beiträgen des fernsehbekannten Entertainers.

DEZEMBER

Im zweiten Jahr in Folge ausverkauft präsentierte sich unser Tanz-Event, das wir gemeinsam mit den bekannten Hot Potatoes, Dominik Blenk und Markus Heldt, und dem Jugendzentrum Lohr a. Main organisierten. Junge Tanzschüler aus Main-Spessart präsentierten ihre Tanzkünste vor einem großen Publikum.



Die Raiffeisenbank Main-Spessart eG kann erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der konjunkturelle Aufschwung hat sich auch bei unserer Genossenschaft positiv ausgewirkt. Wir konnten in allen Geschäftsbereichen ein gutes Ergebnis erzielen und unsere Position weiter erfolgreich ausbauen. Dies ist ein deutlicher Vertrauensbeweis unserer Mitglieder und Kunden in unser Geschäftsmodell und unsere strategische Ausrichtung.

BILANZSUMME UND KUNDENVOLUMEN

Zum 31.12.2017 betrug die Bilanzsumme 1.434 Mio. Euro (2016: 1.377 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 4,1 Prozent. Das Bilanzsummenwachstum basierte auch 2017 auf der Ausweitung des Kredit- und des Einlagengeschäftes.

Das insgesamt betreute Kundenvolumen wuchs um 158 Millionen Euro beziehungsweise um 5,6 Prozent auf nunmehr 2,97 Milliarden Euro an. Sowohl im Kredit- als auch im Anlagegeschäft verzeichneten wir Wachstumsraten im bayerischen Durchschnitt.

KREDITGESCHÄFT

Motor des guten Wachstums war einmal mehr das starke Kreditgeschäft, das sowohl auf private Baufinanzierungen wie auch auf gewerbliche Investitionen zurückgeht. Die anhaltende Niedrigzinsphase erhöht nach wie vor die Investitionsbereitschaft unserer Kunden.

Die bilanziellen Forderungen an Kunden betragen zum 31.12.2017 insgesamt 754 Millionen Euro (2016: 707 Mio. EUR). Dies entspricht einem überaus erfreulichen Zuwachs von 6,6 Prozent. Hiermit liegen wir deutlich über dem Verbandsdurchschnitt. Inklusiv der vermittelten Kredite über unsere Verbundpartner stieg das gesamte Kundenkreditvolumen um 5,7 Prozent auf 917 Millionen Euro.

Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, mehr als gerecht. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

EINLAGENGESCHÄFT

Vor dem Hintergrund des aktuellen Zinsniveaus bevorzugten unsere Kunden vorwiegend Anlageentscheidungen im kurzfristigen Bereich. Dabei haben sich unsere Kundeneinlagen in der nach wie vor anhaltenden Niedrigzinsphase sehr zufriedenstellend und gesund entwickelt. Die bilanzwirksamen Einlagen konnten um 3,2 Prozent auf 1.155 Millionen Euro gesteigert werden.

Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Anlageformen wie Bausparen, Versicherungen, Wertpapieren und Investmentanteilen angelegt. Insbesondere das Sparen in Fonds unseres Partners Union Investment konnte in 2017 einen enormen Zuwachs verzeichnen. Rund 3.000 neue Sparpläne sind für unsere Mitglieder und Kunden eine hervorragende Basis für den langfristigen Vermögensaufbau. Die Fondsbestände unserer Kunden wuchsen um rund 60 Millionen Euro an. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz ausgewiesenen Anlageformen betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 2.053 Millionen Euro (2016: 1.945 Millionen Euro).

SICHERHEIT


Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

MITGLIEDER

Zum Ende des Geschäftsjahres waren 42.956 Kunden auch Mitglied der Bank und mit insgesamt 196.371 Geschäftsanteilen an ihrer Raiffeisenbank beteiligt. Dabei ist es uns gelungen im siebten Jahr in Folge über 2.000 Menschen neu für die Mitgliedschaft zu begeistern. Für das Vertrauen in unsere Genossenschaft bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

EIGENKAPITAL

Das bilanzielle Eigenkapital konnte um rund 6,1 Millionen Euro gestärkt werden und beläuft sich nunmehr auf 89,8 Millionen Euro. Durch Gewinnthesaurierung und weiteren Ausbau der Geschäftsguthaben (+1.845 TEUR) unserer Mitglieder konnte das Eigenkapital wei-



ter gestärkt werden. Darüber hinaus besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 46 Millionen Euro (Vorjahr: 43 Mio. Euro). Damit verfügen wir über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung und zur Einhaltung einer ausreichenden Liquidität wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten.

ERTRAGSLAGE

Mit der Ertragslage des abgelaufenen Geschäftsjahres sind wir bei den derzeit vorliegenden Rahmenbedingungen zufrieden.

Im Geschäftsjahr 2017 hat sich der Zinsüberschuss aufgrund des weiterhin historisch niedrigen Zinsniveaus gegenüber dem Vorjahr erneut um rund 5 Prozentpunkte auf 22,7 Millionen Euro verringert.

Dagegen stellt sich der Provisionsüberschuss mit 10,3 Millionen Euro (Vorjahr: 9,3 Mio. EUR) als sehr konstant dar. Verantwortlich hierfür waren wiederum das erfolgreiche Wertpapiergeschäft sowie die Erträge aus dem Karten- und sonstigen Zahlungsverkehrsgeschäft. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen konnten nahezu konstant gehalten werden. Während die Personalaufwendungen geringfügig reduziert werden konnten, steigen die sonstigen Verwaltungsaufwen-

dungen um rund 300 TEUR auf 7,2 Millionen Euro leicht an. Dieser Anstieg ist zurückzuführen auf weitere Investitionen für die Instandhaltung unseres Filialnetzes sowie die einmalige Zustiftung zur Jugendstiftung Main-Spessart in Höhe von 100.000 Euro.

Das Bewertungsergebnis liegt im Berichtsjahr rund 927 TEUR unter dem Vorjahreswert und wird mit 1.044 TEUR ausgewiesen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich deutlich erhöht und belief sich in 2017 auf 11,5 Millionen Euro (Vorjahr: 9,7 Mio. EUR).

STEUERN

Als bedeutender Steuerzahler in der Region haben wir für das Jahr 2017 über 4,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR) an das Finanzamt und die Kommunen im Geschäftsgebiet überwiesen.

Nach Zuführungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 3,0 Millionen Euro liegt der Jahresüberschuss bei rund 4,4 Millionen Euro und ermöglicht es uns, rund 3,4 Millionen Euro den Ergebnismrücklagen zuzuführen.

GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss nach den im Jahresabschluss ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen – (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

**Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 1,0 %
Zuweisung zu den gesetzlichen und anderen Ergebnismrücklagen
Insgesamt (Bilanzgewinn)**

**287.511,05 EUR
740.366,73 EUR
1.027.877,78 EUR**

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

MENSCHEN. ZUKUNFT.

PERSPEKTIVEN.

Menschen • Zukunft • Perspektiven: Diese drei Leitwörter bestimmen unser Personalmanagement. Im Fokus stehen dabei 312 Menschen, die bei uns als Mitarbeiter und Auszubildende tätig sind, ob im KundenServiceTeam in Karlstadt, im MarktServiceTeam in Marktheidenfeld, in der Qualitätssicherung Aktiv in Lohr oder in unseren 31 Filialen in ganz Main-Spessart. Gemeinsam mit ihnen möchten wir die Zukunft gestalten. Und ihnen Perspektiven bieten für ein gutes, erfolgreiches und gesundes Leben.

Einen besonderen Schwerpunkt in unserer Personalpolitik bildet dabei die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit unserer Teilzeitquote von 49,7 Prozent setzen wir bayernweit Maßstäbe. In der Kinderbetreuung unterstützen wir bereits im vierten Jahr in Folge unsere Mitarbeiter am Buß- und Betttag, wenn Kindergärten und Schulen geschlossen bleiben.

Darüber hinaus bietet unser betriebliches Gesundheitsmanagement den Mitarbeitern eine breite Palette an Angeboten für die geistige und körperliche Fitness. Dazu gehören selbstverständlich Maßnahmen für ein gesundes Arbeitsumfeld, die weit über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Darüber hinaus regen wir unsere Mitarbeiter dazu an, ihr Leben aktiver und gesundheitsbewusster zu gestalten. Denn wir wollen, dass sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen, dass sie gesund und leistungsfähig bleiben. So bieten wir spezielle Gesundheitskurse zu Themen wie Bewegung, Entspannung und Ernährung an.

Da uns das Thema Mobilität in der Region Main-Spessart sehr am Herzen liegt, hat die Raiffeisenbank Main-Spessart ihren Mitarbeitern in 2017 ein neues, interessantes Angebot gemacht: das Dienstfahrradkonzept JobRad. Die Initiative wurde 2008 in Freiburg gegründet mit dem Ziel, mehr Menschen im Alltag auf das Fahrrad zu bringen. Das Dienstfahrradkonzept funktioniert ähnlich wie das bekannte Dienstwagenleasing – nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt Autos. Mitarbeiter beziehen ihr Wunschrad einfach und bequem über den Arbeitgeber. Die Fahrräder dürfen sowohl beruflich als auch privat genutzt werden. Die Mitarbeiter haben die Wahl: Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedes Rad kann ein JobRad sein.

Besonderen Wert legt die Raiffeisenbank Main-Spessart auch auf fachliche Weiterentwicklung. Vor allem vor dem Hintergrund der sich wandelnden Rahmenbedingungen, ist aktuelles Wissen und Know-how von entscheidender Bedeutung. Für die Fortbildung unserer über 300 Mitarbeiter investierten wir im vergangenen Jahr in über 780 externe und 230 interne Schulungstage in unserem Haus und bei unseren Bildungspartnern wie zum Beispiel der Akademie Bayerischer Genossenschaften in Beilngries und der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur.

Für den Einstieg in das Berufsleben bieten wir jungen Menschen verschiedenste Karrieremöglichkeiten in unserem Haus. Ob im Beruf des Bankkaufmanns, des IT-Kaufmanns oder im dualen Studium – wir bieten als einer der großen Ausbildungsbetriebe in Main-Spessart eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit vielfältigem Programm und speziellen Projektarbeiten. Zum 31.12.2017 befanden sich 22 junge Menschen in unserer Bank in der Ausbildung.



	weiblich	männlich	gesamt
Mitarbeiter in Vollzeit	39	96	135
Mitarbeiter in Teilzeit	143	12	155
Auszubildende	8	14	22
GESAMT	190	122	312

BERICHT DES

AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in 10 gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte unterrichtet. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereitgestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst. Während der ordentlichen Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Genossenschaft in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen

Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Unser Gremium hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und keine Einwände erhoben. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Wir empfehlen der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde dem Jahresabschluss und dem Lagebericht erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 26. Juni 2018 berichtet.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für ihre gute und erfolgreiche Arbeit. Ein weiterer besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegenbringen.



Elmar Menzel, Aufsichtsratsvorsitzender

AUSSCHÜTTUNG AN DIE MITGLIEDER

Bilanzgewinn	1.027.877,78 EUR
- Gesetzliche Rücklage	400.000,00 EUR
- Andere Ergebnismrücklagen	340.366,73 EUR
1,00 % Dividende auf Geschäftsguthaben	287.511,05 EUR
+ Auszahlung der Bonuspunkte	836.270,03 EUR
Gesamtausschüttung 2017	1.123.781,08 EUR

JAHRESBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2017*

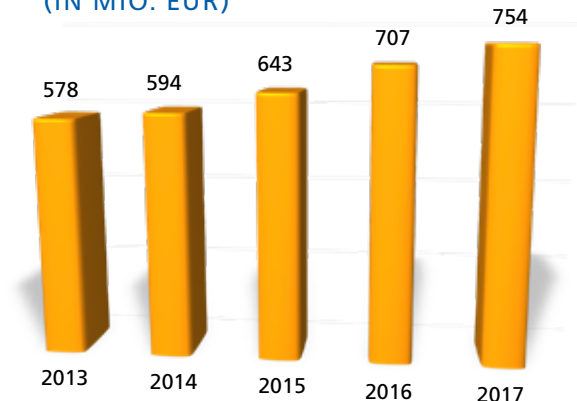
AKTIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	TEUR
Barreserve	24 576 802,67	28 251
Forderungen an Kreditinstitute	131 936 008,25	125 421
Forderungen an Kunden	753 608 201,72	706 769
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	378 653 310,11	382 493
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	109 652 551,74	105 722
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	27 927 329,59	19 525
Anteile an verbundenen Unternehmen	–	26
Treuhandvermögen	23 937,80	35
Immaterielle Anlagewerte	333 796,00	488
Sachanlagen	5 028 754,05	5 200
Sonstige Vermögensgegenstände	2 384 071,56	3 357
Rechnungsabgrenzungsposten	203 895,82	151
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	6 849,29	7
Summe der Aktiva	1 434 335 508,60	1 377 443

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

**BILANZSUMME
(IN MIO. EUR)**



**BILANZIELLES KREDITGESCHÄFT
(IN MIO. EUR)**

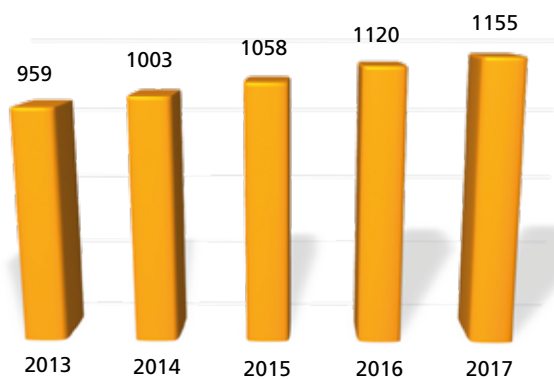


PASSIVA

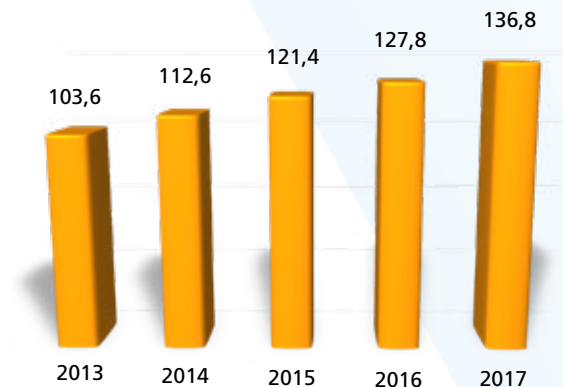
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128 952 660,78	117 476
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1 154 140 346,06	1 118 427
Verbriefte Verbindlichkeiten	1 080 747,27	1 079
Treuhandverbindlichkeiten	23 937,80	35
Sonstige Verbindlichkeiten	1 270 848,97	1 324
Rechnungsabgrenzungsposten	557 503,41	498
Rückstellungen	9 945 066,60	9 822
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 555 800,00	992
Fonds für allgemeine Bankrisiken	46 000 000,00	43 000
Eigenkapital	90 808 597,71	84 790
Summe der Passiva	1 434 335 508,60	1 377 443
Eventualverbindlichkeiten	38 176 385,34	37 541
Andere Verpflichtungen	63 859 640,54	53 677

*Gekürzte Fassung – keine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Der vollständige Jahresabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, ist vom gesetzlichen Prüfungsverband mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

BILANZIELLES EINLAGEGESCHÄFT (IN MIO. EUR)



BILANZIELLES EIGENKAPITAL (IN MIO. EUR)



GEWINN- UND VERLUST-

RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2017*

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	27 051 013,26	29 361
Zinsaufwendungen	-4 360 220,11	-5 483
Laufende Erträge aus		
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3 091 064,85	2 455
Provisionserträge	11 093 507,01	10 132
Provisionsaufwendungen	-833 259,81	-807
Sonstige betriebliche Erträge	726 727,61	801
Personalaufwand	-15 213 267,69	-15 668
Andere Verwaltungsaufwendungen	-7 252 394,32	-6 978
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1 124 620,24	-1 186
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-677 648,03	-976
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-14 486,23	-144
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-1 029 952,68	-1 828
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11 456 463,62	9 679
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3 909 046,83	-3 529
Sonstige Steuern	-121 180,17	-5
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-3 000 000,00	-3 400
Jahresüberschuss	4 426 236,62	2 745
Einstellungen in Ergebnissrücklagen	-3 398 358,84	-1 667
Bilanzgewinn	1 027 877,78	1 078

*Gekürzte Fassung – keine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Der vollständige Jahresabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird, ist vom gesetzlichen Prüfungsverband mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

RAIBA.digital

„Beratung
to go.“

Testen Sie jetzt
unseren neuen
Service!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Onlineberatung hilft Ihnen, bequem und praktisch die richtigen finanziellen Entscheidungen zu treffen - unabhängig davon, wo Sie sich befinden.

Informationen und Terminvereinbarung unter
www.raiba-msp.de/raiba.digital

Raiffeisenbank
Main-Spessart eG 

2017

ZAHLEN UND FAKTEN

38

GESCHÄFTS
STELLEN



1.434

MILLIONEN EURO
BILANZSUMME

43.000

MITGLIEDER



2.053

MILLIONEN EURO
KUNDENGELDER

256.000
EURO
SPENDEN



47

GELD
AUTO
MATEN



22

AUSZUBILDENDE



917

MILLIONEN EURO
AUSLEIHUNGEN

312

BESCHÄFTIGTE



**Raiffeisenbank
Main-Spessart eG**

Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr a. Main
Telefon 09352 858-0
www.raiba-msp.de